

Gin Tonic

How to train a Wanna-Be

Von Kaylien

Kapitel 4: The Paradise and other disasters...

"Wach auf!" Ich boxe Jin in den Bauch. Keuchend fährt er hoch. "Hey! Ich hab noch geschlafen!" "Das hab ich auch gesehen." Erwidere ich trocken.

"Wo gibt's Frühstück?" Plappert das Knirppschen gleich weiter. "Nirgends."

"Aber ich hab noch Geld dabei!" "Sparr's dir für was vernünftigeres als essen auf!" Ich latsche los.

Der Tag wird echt anstrengend. Der Knirps stellt 1000 Fragen und nervt dabei eigentlich nur. Allein der Gedanke an das Ladegerät hindert mich ein paarmal daran, ihm eine runter zu hauen. Heute muss ich in das Paradies. Unbedingt.

Als wir aus der U-Bahn aussteigen befehle ich Jin: "Umdrehen."

"Warum?" Bockt er sofort.

"Weil ich das sage! Und jetzt mach schon!"

Murrend dreht Jin sich um.

"Was ist das?" Fragt er ängstlich, als ich ihm mein Nasenband über die Augen lege.

"Mein Nasenband."

Der Knirps zucke angewidert zurück. "Bääähhh!"

Ich boxe ihn in den Rücken. "Stell dich nicht so an! Reingerotzt hab ich noch nicht... Aber wenn du's unbedingt willst, kann ich's nachholen...." Heftig schüttelt Jin den Kopf.

"Bewegung!" Bell ich Möchte-Gern-Punki ins Ohr.

"Willkommen im Vorhof zu Paradies." Erst auf dem Schrottplatz nehme ich ihm die Augenbinde wieder ab.

"Wow..." Knirppschen blinzelt in das Licht der untergehenden Sonne.

Plötzlich haucht er: "Wie romantisch!"

Er deutet auf die rostenden Autos, die im Licht der untergehenden Sonne golden glänzen.

Ich zucke mit dem Schultern und drehe mich kaum um. "Schrottplatz halt." Ich gehe weiter, zu dem LKW-Anhänger, während Jin wie verzaubert stehen bleibt.

Kyo ist nicht da, Tea auch nicht. Dafür Ben und Jon.

"Jin! Komm her!" Rufe ich ihm leise zu. Und wie ein kleiner Köter kommt er abgetrottet. Ferox schlüpft zwischen meinen Beinen in den Anhänger. "Rein da." Ich deute in das Paradies. Brav befolgt Jin meinen Befehl, aber nur um auf der Stelle

stehen zu bleiben.

"Was machen die da?!?" Fragt er mich entsetzt. "Wer? Jon und Ben? Himmel! Wie alt bist du eigentlich?!?"

Mit einem Tritt in seinen Hintern befördere ich ihn in den Anhänger. "Das nennt sich Augensex. Noch nie Seth et Holth gesehen?!?"

Der Kleine wird rot. "Nein... Sollte ich?"

"Besser nicht..." Lächle ich fies auch ihn herunter. "Das zerstört bloß deine Illusion von dieser Welt!"

Ich Steige über ihn hinweg. "Leute! Hört auf rum zu machen!" Sofort lassen die beiden voneinander ab.

"Schon gut, Boss!" Ben wischt sich übe den Mund.

"Wen haben wir den daaaaa?" Jon hat Jin entdeckt. "Du bist ja ein schnugeliges Kerlchen!" Er geht auf Jin zu und schlingt von hinten seine Arme um ihn. Jin fiept ängstlich auf und blickt mit großen, blauen Hündchenaugen zu mir rüber. "Und so was süßes gibt sich mit Tox ab!" Er küsst ihn auf die Wange.

In Jin's Augen stehen Tränen er hat echte Panik. Ich beuge mich zu ihm runter. "Keine Angst, Jin. Onkel Jon tut dir schon nichts." Ich wuschle ihm durch die Haare. Jin streckt die Arme nach mir aus und Klammer sich an mir fest. "Jin... Was für ein schöner Name..." Jon lächelt. "Zu einem ebenso schönem Gesicht..." Er fährt über Jin's Wange. Ich bin langsam der Meinung, er hat den Knirps genug gequält. Eine Träne läuft über Jin's Wange. Er klammert sich noch fester an meinen Hals. "Genug Show." Murmle ich leise in Jons Richtung. Der lässt den Knirps los, der sich sofort eng an mich schmiegt. "Uhhhh! Tox hat hier wohl seine große Liebe gefunden!" Stichelt er.

"Hau doch ab!" Knurr ich ihn an. "Ich hab den Armen Kerl vor ,ner Gruppe Skinheads retten müssen, er is völlig fertig! Da kann er dein Geschwuchtel nicht auch noch brauchen!"

"Is ja schon gut! Wie alt is er eigentlich? Sieh aus, als würde er unser Küken werden..."

"Knirps, wie alt bist du?" Frage ich ihn barsch.

"18." Murmelt er mir ins Ohr.

"18." Gebe ich weiter.

Er ist wirklich unser Küken.

Ich bin 21, Jin und Kyo sind 19 und Ben ist auch 21. Tea ist sogar schon 22.

"Willkommen im Paradies, Kücken!" Tea ist inzwischen auch angekommen.

"Und jetzt lass Onkelchen Tox los, der erstickt ja gleich!" Tea wuschelt ihm mit ihren langen, schwarzen Fingernägeln durch die Haare. Doch Jin denkt nicht daran mich los zu lassen. Also muss ich ihn auf meinen Schoss setzten, als ich mich in einen der Sitze fallen lass. Langsam löst sich seine krampfhaft Umarmung. "Das sind Jon..." Ich deute auf den großen Jungen mit den riesigen Tunneln und den lila Haaren. "... Ben..." Ich schnipse in die Richtung seiner grünen Haare. "Kyo..." Kyo nickt Jin gemächlich zu und schüttelt seine langen Haare. "...und Tea, unser Goth Girl." Tea grinst ihn breit an.

"Willkommen im Paradies!" wiederholt sie.

Ben zündet den ersten Joint an. Als er bei mir ankommt zieh ich gierig an ihm und inhalieren den Rauch.

Das tut gut!

Ich Drücke ihn Jin in die Hand.

Der zieht kurz an ihm und fängt wie ein wilder an zu Husten. Schnell schlinge ich ihm einen Arm um die Tallie und halte ihn fest. Dass er jetzt runter fällt, und zu heulen anfängt, kann ich echt nicht brauchen...

"Hoho! Ganz ruhig! Dein erster Join; was?" Ich grinse. Hustend nickt er.

Tief einziehen, Kleiner. So." Ich zeige es ihm.

"Und jetzt du wieder!" Brav nickt er und probiert es wieder. Es geht schon besser. Nach drei Runden werde ich erst richtig wach.

"Hey! Ben! Hast du mir mein Zeug mitgebracht?" Ben wirft mir eine Flasche Gin Tonic zu.

"Danke, Mann!" Ich öffne sie und nach einigen Schlucken verschwindet mein Kopfweg. Ich gebe sie Jin.

"Halt mal." Er nimmt sie und sieht sie unsicher an. Ich krame in meinen Taschen nach den Hundeleckerlies, die ich in nem Supermarkt habe mitgehen lassen. Ferox wedelt fröhlich mit seinem Stummelschwanz.

Als ich wieder aufsehe, sehe ich gerade noch, wie Jin die Flasche ansetzt. "Hey! Mein Tonic!" Schimpfe ich. Er nimmt einen tiefen Schluck, dann grinst er. Genüsslich schleckt er sich die Lippen ab und fährt mit der Zungenspitze über die Öffnung der Flasche. Seine Wimpern flattern, als er zu mir hoch sieht. Liebenswertig streckt er mir die Flasche entgegen. Seine Augen sind glasig.

Ups. Das er gleich so wenig verträgt...

Ich nehme ihm die Flasche weg. "Ooooh! wie Putzig!" Tea schmilzt dahin. "Tox, Schatzi! Du hast einen Verehrer!"

"Sicher. Der is besoffen. Und bekniffst. Darf ich dich daran erinnern, das du in dem Zustand mal 'ne Laterne abgeknutscht hast?!?"

Niemand verliebt sich in Tox! Weder Junge noch Mädchen!

Heiße Finger huschen wie Spinnen über meinen Körper.

Ätzender Atem fährt in meine Nase.

Ein Kreischen füllt meine Ohren.

Ich schmecke kaltes Blut.

Ich vermisse die Kälte; die Stille; die Dunkelheit.